



Neubau Doppelkindergarten Gempfenring, Dornach SO

Der Kindergarten ist aus einzelnen Scheiben gebaut, wie ein Kartenhaus. Die Fassaden zeigen sich an der Strasse schützend geschlossen. Auf der Gartenseite hingegen sind alle drei Gruppenräume zur Vormittagssonne geöffnet. Im Inneren mäandrieren Wandscheiben, die in Verbindung mit unterschiedlichen Dachhöhen immer wieder neue Raumsituationen mit Ecken, Nischen und Oblichtern ermöglichen. Der Gang setzt sich im Aussenbereich als Steinweg fort, rechts und links die überdachten Holzterrassen. Von dort geht ein gemeinsamer Garten bis zum benachbarten Kindergarten, vorbei an Pflanzbeet, Hügel und den grossen Bäumen...

Grundriss und Ansichten zeigen das gleiche Bild: Drei Scheiben schieben sich aneinander vorbei, bilden Stufen wie eine Treppe. Entlang der Strasse staffeln sie sich nach Norden hoch und antworten mit einem kräftigen Baukörper auf das dreigeschossige Wohngebäude. Richtung Süden treppen sie sich ab und fangen über verschobene Zacken Licht ein. Der mittlere Kindergarten ist separat zugänglich, oder halb und halb den beiden äusseren als Nebenräume zugeteilt. Alle Haupträume sind durch Korridore oder Nebenräume schalltechnisch voneinander getrennt. Durch die Öffnung der Kindergartenräume und die Anordnung der gedeckten Aussenspielbereiche nach Osten ist man unabhängig von der noch unklaren Bebauung auf der Parzelle im Süden und gibt ihr grösstmögliche Flexibilität.

Neubau Doppelkindergarten Gempenring, Dornach SO

Standort: Gempenring 29, 4143 Dornach SO
Bauherr: Einwohnergemeinde Dornach
Nutzung: Doppelkindergarten
Referenzen: Herr K. Henzi, Gemeindepräsident Dornach
Herr L. Wagner, Präsident Kindergartenkommission
Herr Th. Keller, dipl. Arch. ETH, Bauherrenvertreter

Leistungsanteile: Wettbewerbsprojekt (einstufiger eingeladenener Totalunternehmerwettbewerb in Zusammenarbeit mit Holzbauunternehmen) / Kostenberechnung nach BKP / Terminplanung / TU-Offerte / Gesamtprojektleitung / Bauprojekt / Ausführungsplanung / Bauleitung
Flächen / Kubus: umbauter Raum 2'248m³ (SIA 416)
Bruttogeschossflächen 600m² (SIA 416)
Kosten: BKP 1-5 Fr. 2'050'000,- / Fr. 607,- m³ (SIA 116) inkl. MwSt.

Objektspezifische Daten: Vorfabrikation und Holztafelbauweise / hinterlüftete Fassade in Lärchenholzschalung / unterlüftete Bodenkonstruktion auf Beton Streifenfundamenten / Decken- und Bodenkonstruktionen aus Hohlkastenelementen / Eigenentwicklung Deckenleuchte Korridor

Termine:
Juryentscheid Ende März 2005, 1. Platz und Bauauftrag
Baubeginn 4. Oktober 2005
Bezugsbereitschaft 3. April 2006

Planerteam:
Totalunternehmer Bader Holzbau AG, Aedermannsdorf,
Tel. 062 / 389 20 00
Wenger Partner AG, Reinach

Architekten
Bauingenieur für
Betonelemente Bernasconi Felder Schaffner Ingenieure AG Balsthal
Elektroplaner Edeco AG, Oberwil
Heizungs- / Lüftungsplaner Urs Grossenbacher, Oberwil